

Gewerbeverein will sich Zeit anpassen

Architekt Daniel Bräuninger ist seit Ende letzten Jahres Präsident des Gewerbevereins Kreis 5 Züri-West. Der 51-jährige will Bewährtes pflegen und Neues fördern, ohne den Verein umzukrempeln. Am Wochenende feiern die Gewerbler das 40-jährige Bestehen ihres Vereins.

Pia Meier

Daniel Bräuninger hat ein eigenes Architekturbüro in Unterstrass. Von 1998 bis 2020 war sein Büro im Kreis 5 domiziliert. «Wir mussten die Liegenschaft wegen Eigenbedarfs des Vermieters räumen und einen neuen Ort suchen», erläutert er. «Zu jener Zeit haben wir im Kreis 5 leider nichts Adäquates gefunden.»

Hingegen wurde er in Unterstrass fündig, wo er auch wohnt. Bedauert er, dass er den Kreis 5 verlassen musste? In den 90er-Jahren und Anfang der Nullerjahre sei der Kreis 5 ein günstiges Terrain für junge Gewerbetreibende gewesen. «Heute tendiert der Immobilienmarkt mehr vom mittleren zum oberen Segment. Gewerbe, das auf tiefere Mieten angewiesen ist, zieht tendenziell weg.» Das Büro Bräuninger beschäftigt im langjährigen Mittel zwischen drei und fünf Mitarbeitende.

Vorstandsarbeit aufteilen

2004 wurde Bräuninger Mitglied des Gewerbevereins Kreis 5 Züri-West und 2006 in den Vorstand gewählt. 2022 verblieben dann altersbedingt nur noch wenige Vorstandsmitglieder, welche den Verein aktiv mitgestalteten. Es war naheliegend, dass er das Präsidium übernahm. Heute sind es mit Bräuninger vier Vorstandsmitglieder: Mike Sprecher, Patrick Hug und Humberto Gomes. «Wir sind personell noch etwas an der unteren Grenze, aber die Arbeit verteilt sich gut», betont Bräuninger. Er erhalte auch Unterstützung durch seine Mitarbeitenden, insbesondere von Irene Bremi, welche sich um organisatorische Belange kümmert.

Ebenso habe die Coronapandemie grundsätzliche Fragen aufgeworfen. «Das abrupte Minimieren von sozialem Austausch forderte jeden Verein heraus.



Daniel Bräuninger, Präsident des Gewerbevereins Kreis 5, will neue, jüngere Kräfte in den Verein holen. Die Gewerbler wollen darum einen Lehrlingspreis lancieren. BILD PIA MEIER

Rückblickend kann das aber auch als Chance zur Stärkung einer vitalen Vereinstätigkeit gesehen werden.» Er sei froh, dass sich Gomes und Sprecher zur Verfügung gestellt hätten. Es brauche

neue, jüngere Kräfte im Verein. Es müsse aber auch weitere Anpassungen geben. Er nennt als Beispiel den Gewerbelunch. Es handelt sich dabei um einen Anlass, welcher jeweils am ersten Dienstag im Monat

stattfindet und auf einer bald 30-jährigen Tradition beruht. «Er gilt als wichtige Stütze des Vereinslebens und soll in seiner Attraktivität auch für ein jüngeres Publikum gestärkt werden.» An einen solchen Gewerbelunch kommen jeweils 15 bis 25 Mitglieder. Insgesamt hat der Verein um die 110 Mitglieder.

Alle Selbstständigen willkommen

Bräuninger fühlt sich als Gewerbler. «Im Gewerbeverein Kreis 5 sind alle Eigentümer von KMU willkommen, auch Dienstleistungsbetriebe. Selbstständige Tätigkeit oder auch der Wille zur Förderung des Gewerbes sind dabei Voraussetzung.» Dass es für das Gewerbe schwieriger geworden ist in der Stadt Zürich, sieht er auch so. Dabei moniert er nicht nur den von der Stadt einseitig forcierten Abbau von Parkplätzen, sondern vor allem den fehlenden Willen zur Deregulierung: Ein Umfeld zu schaffen, dass eigeninitiatives Handeln fördert, hält er für zentral.

Nicht allen Gewerbevereinen in der Stadt geht es so gut, so zum Beispiel Handel und Gewerbe Höngg. Andere wie Wipkingen haben sich aufgelöst und einige haben sich zusammengeschlossen. Wie sieht er die Zukunft? «Wir müssen die Gewerbetreibenden im Kreis 5 erreichen, den Austausch mit ihnen suchen und Kontakte herstellen. Die Arbeit im Umfeld eines KMU verbindet und ein Erfahrungsaustausch im lockeren Rahmen eines Gewerbelunches ist hilfreich.»

Der heute aktive Teil im Gewerbeverein Kreis 5 müsse bleiben, andere aber müssten dazukommen. Wie will er neue, junge Gewerbetreibende anlocken? «Im Kreis 5 ist das Gewerbe sehr vital und stabil», hält Bräuninger fest. Allerdings könne der Kreis 5 in zwei Teile aufgeteilt werden. Im älteren Teil bei der Lang-

strasse gebe es noch die alten, kleinteiligen Strukturen. «Da lebt es», bekräftigt Bräuninger. Bei der Hardbrücke stadtauswärts seien die grossen Eigentümer am Werk. Ehemalige Industriegebäude würden leider oft durch monofunktionale Dienstleistungsbauten ersetzt. «Dies ergibt zwar Chancen für das Gewerbe im Gebäudeunterhalt. Die Nachhaltigkeit leidet aber und Wohn- sowie Gewerberäume fehlen.»

Um Junge anzulocken, will der Gewerbeverein Kreis 5 den Lehrlingspreis für alle Gewerbetreibenden im Kreis 5 lancieren. Dieser soll erstmals 2024 vergeben werden. «So möchten wir der Bedeutung der Berufsbildung und damit des dualen Bildungssystems für den Erhalt des Gewerbes im Kreis 5 Ausdruck verleihen.» Dafür brauche es ein Crowdfunding. «Ich hoffe, dass uns die Weiterentwicklung gelingt.» Umkrempeln will er den Verein aber nicht.

Gewerbeverein feiert sich selbst

Am kommenden Samstag feiert der Gewerbeverein Kreis 5 das 40-jährige Bestehen. «Wir haben bisher alle Jubiläen gefeiert. Das ist eine Tradition», hält Bräuninger fest. Es sei schön, etwas Gesellschaftliches zu machen. Das sei wichtig. Der Anlass im Schiffbau Zürich soll etwas Spektakuläres werden. «Es erwartet Sie ein unvergessliches Erlebnis mit verschiedenen Aktivitäten, Vorträgen, Diskussionen und einer exklusiven Gala-Veranstaltung», ist der Website zu entnehmen. «Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Mitglieder des Gewerbevereins, hochkarätige Persönlichkeiten und andere Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.» Der Schiffbau Zürich im Kreis 5 bietet den idealen Veranstaltungsort mit seiner einzigartigen industriellen Architektur und zentralen Lage.



PRINTIMO.
WIR MACHEN
IHNEN MEHR
ALS NUR DRUCK.

 printimo

Printimo AG
Fraumühlstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
info@printimo.ch
www.printimo.ch
Ein Unternehmen der Optima Gruppe



**Wache Männer
braucht die Zeit**

www.wache.ch

CASA AURELIO

Jeden Dienstagmittag
Wiener-Schnitzel
mit Pommes frites und Salat
Fr. 47.–

Jeden Samstagmittag
Mischratzerli
mit spanischen Kartoffeln und Salat
Fr. 32.–

Montag bis Samstag, von 11 bis 23 Uhr,
durchgehend warme Küche

Essen und Geniessen im hauseigenen Fumoir
Täglicher Valet-Service

Reservation erforderlich: Tel. 044 272 77 44
info@casaaurelio.ch, www.casaaurelio.ch
Langstrasse 209, 8005 Zürich

Sonntag geschlossen

**HERZOG
UMBAUTEN AG**

8005 ZÜRICH

Umbau & Neubau - Renovation - Altbausanierung
Kundenmaurer - Betonsanierung - Beton Ciré

TEL. 044 321 08 90
WWW.HERZOG-UMBAUTEN.CH